

# Aligemeine Geschäftsbedingungen Vulcanic GmbH

#### 1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden. Die AGB gelten nur, wenn der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlichrechtliches Sondervermögen ist.
- 1.2 Die AGB gelten insbesondere für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen ("Ware"), ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zulieferern einkaufen (§§ 433, 651 BGB).
- 1.3 Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordemis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Kunden die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen.
- 1.4 Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB.
- 1.5 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Kunden uns gegenüber abzugeben sind (z.B. Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Erklärung von Rücktritt oder Minderung), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- 1.6 Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

# 2. Vertragsschluss

- 2.1 Unsere Angebote freibleibend sind und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn wir dem Kunden technische Dokumentationen Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Kalkulationen, Verweisungen auf DIN-Normen), sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen - auch in elektronischer Form - überlassen haben, an denen wir uns Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten.
- 2.2 Unsere Angebote stellen eine Leistung der Vulcanic dar und erfolgen für Zwecke der Vertragsanbahnung unentgeltlich. Verwendet der Kunde unser Angebot oder Teile unseres Angebots, insbesondere Leistungs-/Produktbeschreibungen für andere Zwecke, sind wir berechtigt, dafür eine Vergütung zu

## General Terms and Conditions of Business of Vulcanic GmbH

#### 1. Scope of Application

- 1.1 These general terms and conditions of Business (GTCB) shall apply to all business relationships with our customers. The terms and conditions shall only apply if the customer is an entrepreneur (Sec. 14 German Civil Code (BGB)), a legal entity under public law or a special fund under public law.
- 1.2 The GTCB shall apply in particular to contracts on the sale and/or the delivery of moveable goods ("goods") , without consideration whether we manufacture the goods ourselves or purchase these by suppliers (Sec. 433, 651 German Civil Code).
- 1.3 Our GTCB shall apply exclusively. Any deviating, contradictory or supplementary General Terms and Conditions of the customer shall only then and insofar become an integral part of the contract if we have expressly agreed to their application. This requirement for agreement applies in all cases, for example also then when we perform a delivery to the customer without objection and with knowledge of the customer's terms and conditions.
- 1.4 Individually concluded agreements with the customer (including additional agreements, additions and amendments) have priority over these GTCB.
- 1.5 Any legally relevant declarations and notifications submitted by the customer after conclusion of the contract (e.g. setting of periods for performance, notification of defects, declaration of revocation or reduction of payment) must be in writing to become effective.
- 1.6 Any reference to the applicability of statutory provisions are only for the purpose of clarification. The statutory provisions therefore still apply without such clarification, unless they are directly amended or expressly excluded in these GTCB.

#### 2. Conclusion of Contract

- 2.1 Our offers are subject to change and non-binding. This shall also apply when the customer is issued with catalogues, technical documentation (e.g. drawings, plans, calculations, quotes, references to DIN norms), other product descriptions or documents, also in electronic form on which we hold property or copyrights.
- 2.2 Our offers represent a service on the part of Vulcanic and are free of charge for the purpose of conclusion of contract. If the customer should use our offer or parts of our offer, in particular performance/product descriptions for other purposes, we have the right to demand remuneration that is made at our reasonably exercised discretion (Sec. 315 German Civil Code).



- verlangen, die wir nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) bestimmen.
- 2.3 Die Bestellung der Ware durch den Kunden gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 2 Wochen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen.
- 2.4 Die Annahme kann entweder schriftlich (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Kunden erklärt werden.

#### 3. Lieferfrist und Lieferverzug

- 3.1 Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung angegeben. Sofern dies nicht der Fall ist, beträgt die Lieferfrist ca. 16 Wochen ab Vertragsschluss.
- 3.2 Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Kunden hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Kunden werden wir unverzüalich erstatten. Als Fall Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, weder uns noch unseren Zulieferer ein Verschulden trifft oder wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.
- 3.3 Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Kunden erforderlich. Geraten wir in Lieferverzug, so kann der Kunde pauschalierten Ersatz seines Verzugsschadens verlangen. Die Schadenspauschale beträgt für jede vollendete Kalenderwoche des Verzugs 0,5% des Nettopreises (Lieferwert), insgesamt iedoch höchstens 5% des Lieferwerts der verspätet Uns bleibt der Nachweis gelieferten Ware. vorbehalten, dass dem Kunden gar kein Schaden oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.
- 3.4 Die Rechte des Kunden gem. Ziffer 8 dieser AGB und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (zB aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.
- 4. Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug
- 4.1 Die Lieferung erfolgt ab Werk, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Kunden wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf).

- 2.3 The order of goods by the customer shall apply as a binding contract offer. Insofar as not otherwise provided in the order, we have the right to accept this offer within 2 weeks of receipt.
- 2.4 Acceptance can be declared either in writing (e.g. through an order confirmation) or by delivery of the goods to the customer.

#### 3. Delivery Period and Default of Delivery

- 3.1 The delivery period is agreed individually or provided by us upon acceptance of the order. If a delivery period is not specified, the delivery period is approx. 16 weeks from the conclusion of contract.
- 3.2 In the event that we are unable to comply with binding delivery periods for reasons beyond our control (unavailability of performance), we shall notify the customer without undue delay, indicating the new delivery period. If the performance is still not available within the new delivery period, we shall be entitled to revoke from the contract in whole or in part, any issued counter-performance by customer will be refunded without undue delay. Non-availability under these terms shall apply in particular if our supplier does not deliver to ourselves on time and if we have concluded a congruent covering transaction, neither us nor our suppliers are responsible for the delay or we are not obliged to procure in individual case.
- 3.3 The commencement of default of delivery on our part shall be determined by the statutory provisions. However, customer must issue a warning notice in each case. If we are in default of delivery, the customer may demand compensation at a flat-rate for loss due to default. The flat-rate compensation is for each full calendar week of default 0.5% of the net price (delivery value), however a maximum of 5% of the value of the goods subject to delay of delivery. We shall be expressly permitted to show that no damage occured to the customer or that the damage is substantially less than the above flat-rate compensation.
- 3.4 The rights of the customer under the terms of Clause 8 of these GTCB and our statutory rights, in particular when there is no duty to perform (e.g. in the event of impossibility or unreasonableness of performance and/or cure) hereby remain unaffected.

# 4. Delivery, Passing of Risk, Acceptance, Default in Acceptance

4.1 Delivery is ex-works, which is also the place of performance for the delivery and any cure. At the request and cost of the customer the goods will be delivered to an alternative destination (sales shipment). Unless otherwise agreed, we shall be entitled to determine the nature of the shipment (in particular transport company, shipment route and packaging).



Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.

- 4.2 Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Kunden über.
- 4.3 Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über.
- 4.4 Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Sie muss unverzüglich zum Abnahmetermin, hilfsweise nach unserer Meldung über die Abnahmebereitschaft durchgeführt werden. Der Kunde darf die Abnahme bei Vorliegen eines nichtwesentlichen Mangels nicht verweigern.
- 4.5 Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.
- 4.6 Kommt der Kunde in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Kunden zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (zB Lagerkosten) zu verlangen. Hierfür berechnen wir eine pauschale Entschädigung i.H.v. 0,5 % des Nettopreises (Lieferwert) pro Kalenderwoche, beginnend mit der Lieferfrist bzw. – mangels einer Lieferfrist – mit der Mitteilung der Versandbereitschaft bzw. der Abnahmebereitschaft der Ware.
- 4.7 Der Nachweis eines h\u00f6heren Schadens und unsere gesetzlichen Anspr\u00fcche (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entsch\u00e4digung, K\u00fcndigung) bleiben unber\u00fchrt; die Pauschale ist aber auf weitergehende Geldanspr\u00fcche anzurechnen. Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass uns \u00fcberhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

## 5. Preise und Zahlungsbedingungen

- 5.1 Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise, und zwar ab Werk, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.
- 5.2 Beim Versendungskauf (Ziffer 4.1) trägt der Kunde die Transportkosten ab Werk, die Verpackungskosten und die Kosten einer ggf. vom Kunden gewünschten Transportversicherung. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Kunde.

- 4.2 The risk of accidental destruction and accidental deterioration of the goods passes to the customer upon delivery to the customer at the latest.
- 4.3 By a sales shipment however risk of accidental destruction and accidental deterioration of the goods and risk of delay are already transferred to the customer upon the dispatch of the goods to the forwarder, carrier or other person or body specified to carry out the shipment.
- 4.4 If acceptance of the goods is agreed, this shall be authoritative for the passing of risk. Acceptance must be performed immediately on the date of acceptance, alternatively following our notification regarding the readiness for acceptance. The customer may not refuse acceptance by reason of a trivial defect.
- 4.5 It shall be equivalent to delivery or acceptance if the customer is in default in acceptance.
- 4.6 If the customer is in default in acceptance, fails to cooperate or our delivery is delayed due to other reasons for which the customer is responsible, we shall be entitled to demand compensation for the damage incurred due to this including additional expenses (e.g. storage costs). We hereby charge compensation at a flat-rate of 0.5% of the net price (delivery value) per calendar week, beginning with the delivery date and if there is no delivery date, with the notification that the goods are ready for shipment or acceptance.
- 4.7 Our Permission to show that the damage is higher and our statutory claims (in particular compensation for additional expenses, reasonable compensation, termination) hereby remain unaffected; the flat-rate compensation will however be deducted from any further financial claims. The customer is expressly permitted to show that no damage occurred to us or that the damage is substantially less than the aforementioned flat-rate compensation.

#### 5. Prices and Payment terms

- 5.1 Insofar as in individual cases not otherwise agreed, our current prices applicable at the time the contract was concluded shall apply; these prices are ex-works and plus statutory VAT.
- 5.2 In the event of sales shipment (clause 4.1) the transport costs ex-works, packaging costs and where desired by customer the costs of transport insurance shall be borne by the customer. Any duties, fees, taxes and other public charges shall be borne by the customer.
- 5.3 The purchase price shall be due and payable within 30 days of invoicing and delivery or acceptance of the goods. We shall be entitled to demand payment in advance before we perform a delivery completely or in



- 5.3 Der Kaufpreis ist fällig und zu zahlen innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsstellung und Lieferung bzw. Abnahme der Ware. Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.
- 5.4 Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Kunde in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.
- 5.5 Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Kunden insbesondere gem. Ziffer 7.6 Satz 2 dieser AGB unberührt.
- 5.6 Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z.B. Eröffnung **Antrag** auf Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und - gegebenenfalls nach Fristsetzung - zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen) können wir den sofort erklären: die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

#### 6. Eigentumsvorbehalt

- 6.1 Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.
- 6.2 Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (zB Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.
- 6.3 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des

part, even in the scope of any ongoing business relationship. We shall notify such a reservation with the order confirmation at the latest.

- 5.4 Upon expiry of the aforementioned payment period, the customer is in default. During such default, the purchase price shall bear default interest at the statutory default interest rate as applicable from time to time. We shall reserve the right to assert further claims for compensations of damage caused by default. Our right to charge merchants the commercial interest after due date (Sect. 353 German Commercial Code) remains unaffected.
- 5.5 Customer shall only be entitled to exercise any rights of set-off or retention to the extent that his claim has been declared final and absolut or is undisputed. In the event of defects to the delivery the counter-rights of the customer in particular under the terms of clause 7.6, line 2 of these GTCB shall remain unaffected.
- 5.6 If, after conclusion of contract, it becomes evident (e.g. through an application to open insolvency proceedings) that our claim to the purchase price is jeopardised by customer's inability to pay, we shall be entitled in accordance with the statutory provisions to refuse performance and - if applicable after setting a period for performance - to revoke from the contract (§ 321 German Civil Code). In respect of contracts concerncing the manufacture of non-fungible things (things manufactured to specification) we shall be entitled to revoke from the contract immediately; the statutory provisions on the dispensability of setting a period for performance hereby remain unaffected.

#### 6. Retention of Title

- 6.1 We retain title of the goods sold until all our present and future claims arising from the purchase agreement and any ongoing business relationship (secured claims) have been settled in full.
- 6.2 Goods subject to retention of title may not be pledged or transferred as security to third parties until the secured claims have been settled in full. Customer shall notify us in writing without undue delay, in the event that an application to open insolvency proceedings is submitted or that third parties access the goods to which we retain title (e.g. attachment).
- 6.3 If customer breaches the contract, in particular if he fails to pay the due purchase price, we shall be entitled in accordance with the statutory provisions to revoke from the contract and/or demand the return of the goods that are subject to the retention of title. If we demand the return of the goods, we do not declare a revocation from contract; however we are entitled to simply demand the return of the goods and to reserve the right to revoke from contract. If the customer does not pay the purchase price due, we can only exercise this right if we have already set the



Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware heraus zu verlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Kunde den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Kunden zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

- 6.4 Der Kunde ist bis auf Widerruf gem. unten c) befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.
  - a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die Verarbeitung, durch Vermischung Waren Verbindung unserer entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir im Verhältnis Miteigentum Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.
  - b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Kunde schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Ziffer 6.2. genannten Pflichten des Kunden gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.
  - c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Kunde neben uns ermächtigt. Wir veroflichten uns. die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt. kein Mancel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gem. Ziffer 6.3. geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Kunden zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.
  - d) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des Kunden Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

customer a reasonable period for payment without success or if the setting of such a period for payment is dispensed in accordance with the statutory provisions.

- 6.4 Customer shall be entitled under the terms of c) below to resell and/or process the goods subject to a retention of title in the normal course of business until we withdraw this right. In this case the following provisions shall apply in addition.
  - a) The retention of title shall extend to the full value oft the goods created by processing, mixing or combination of our goods and we shall be deemed the manufacturer. If the rights of ownership of third parties remain in existence following processing, mixing or combination with their goods, we shall acquire co-ownership in proportion to the invoice value of the processed, mixed or combined goods. For all other intents and purposes, the resulting product shall be subject to the same provisions as the goods delivered subject to retention of title.
  - b) Customer hereby assigns to us as security all claims against third parties arising from the resale of the goods or the product in total or in the amount of our possible share of coownership pursuant to the foregoing paragraph. We hereby accept the assignment. Customer's duties stipulated in clause 6.2 shall also apply in respect of the assigned claims.
  - The Customer shall in addition to us be entitled to collect the claim. We undertake not to collect the claims as long as the customer properly meets his payment obligations, no other defect exists in respect of his ability to pay and we have not claimed retention of title by exercising any right pursuant to clause 6.3. However, if this is the case, we may demand that the customer discloses to us the assigned claims and the corresponding debtors, provides us with all information required to collect the claim, hands over to us the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment. In this case we are also entitled to withdraw the customer's authorisation to resell and process the goods subject to our retention of title.
  - d) If the realisable value of the securitites exceeds our claims by more than 10% we shall release securities at our discretion upon customer's request.

#### 7. Claims for Defects by the Customer

7.1 Unless stated otherwise in the following provisions, customer's rights in the event of material and legal defects (including false and short delivery, as well as improper assembly or defective assembly



- 7. Mängelansprüche des Kunden
- 7.1 Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage oder mangelhafter Montageanleitung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (Lieferantenregress gem. §§ 478, 479 BGB).
- 7.2 Grundlage unserer Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung Vereinbarung. Als über die Beschaffenheit der Ware alle gelten Gegenstand Produktbeschreibungen, die des einzelnen Vertrages sind; es macht hierbei keinen Unterschied, ob die Produktbeschreibung Kunden, vom Hersteller oder von uns stammt.
- 7.3 Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§ 434 Abs. 1 S. 2 und 3 BGB). Für öffentliche Äußerungen des Herstellers oder sonstiger Dritter (zB Werbeaussagen) übernehmen wir jedoch keine Haftung.
- Die Mängelansprüche des Kunden setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Untersuchung oder später ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. Als unverzüglich gilt die Anzeige, wenn sie innerhalb von zwei Wochen erfolgt, wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Unabhängig von dieser Untersuchungs- und Rügepflicht hat der Kunde offensichtliche Mängel (einschließlich Falschund Minderlieferung) innerhalb von zwei Wochen ab Lieferung schriftlich anzuzeigen, wobei auch hier zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt. Versäumt der Kunde die ordnungsgemäße und/oder Untersuchung Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht angezeigten Mangel ausgeschlossen.
- 7.5 Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch mangelfreien Sache Lieferung einer (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.
- 7.6 Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Kunde den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Kunde ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

- instructions) shall be governd by the statutory provisions. In all cases special statutory provisions for final delivery of the goods to a consumer remain unaffected (supplier regress under the terms of Sec. 478, 479 German Civil Code).
- 7.2 Our liability for defects shall be based above all on the agreed quality of the goods. All product descriptions that are subject to the individual contract shall be deemed as agreements on the quality of the goods without difference to whether the product description originates from the customer, manufacturer or ourselves.
- 7.3 In the absence of a quality agreement, the presence of a defect shall be assessed in accordance with the statutory provision (Sec. 434 para 1, line 2 and 3 German Civil Code). However, we accept no liability for public statements made by our manufacturer or other third parties (e.g. advertising statements).
- Customer's Claims for defects shall be subject to the prerequisite that he has met his legal duties to inspect the goods and give notice of any defects (Sects. 377, 381 German Commercial Code). Any defect detected during the inspection or at a later time shall be notified to us in writing without undue delay. Is the notification made within two weeks, it is deemed to be made without delay, whereby dispatch of the notification in good time is sufficient to comply with the time limit. Notwithstanding these duties of inspection and notification, the customer has to notify obvious defects (including false and short deliveries) in writing within two weeks of delivery, whereby dispatch of the notification in good time is as well sufficient to comply with the time limit. If the customer fails to properly inspect the good and/or to give notice of defects, our liability for the non-reported defects shall be excluded.
- 7.5 If the delivered thing is defective we can initially choose, if we provide cure by remediing the defect (Repair) or by suppliing a thing free of defects (substitute delivery). Our right, to refuse cure in accordance with the statutory provisions, hereby remains unaffected.
- 7.6 We shall be entitled to make the cure owed dependent upon payment of the due purchase price by the customer. The customer however shall be entitled to retain an appropriate portion of the purchase price that is in a reasonable proportion to the defect.
- 7.7 The customer has to give us the time required and opportunity for the cure owed. In particular he has to hand over the objected goods for inspection purposes. In the event of a substitute delivery the customer has to return the defective goods in accordance with the statutory provisions to us. Cure neither includes the disassembly of the defective thing nor its reassembly if we were not originally obliged to assembly.



- 7.7 Der Kunde hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Kunde die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, wenn wir ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet waren.
- 7.8 Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten (nicht: Ausbau- und Einbaukosten), tragen wir, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andemfalls können wir vom Kunden die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Kunden nicht erkennbar.
- 7.9 In dringenden Fällen, zB bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder ZUT Ahwehr unverhältnismäßiger Schäden, hat der Kunde das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und von uns hierzu objektiv der erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von einer derartigen Selbstvornahme sind wir unverzüglich, Möglichkeit vorher, zu benachrichtigen. Selbstvornahmerecht besteht nicht, wenn wir berechtigt wären, eine entsprechende Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern.
- 7.10 Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Kunden zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Kunde vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindem. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.
- 7.11 Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von Ziffer 8. und sind im Übrigen ausgeschlossen.
- 7.12 Wir haften nicht für Schäden, die entstehen durch
  - Korrosion der medienberührten Teile,
  - Verkalkung oder Verschmutzung der Heizstäbe,
  - unsachgemäße Verwendung oder zweckentfremdeten Einsatz.
- 7.13 Bessert der Kunde oder ein Dritter unsachgemäß nach, haften wir nicht für die daraus entstehenden Folgen. Gleiches gilt für ohne unsere vorherige Zustimmung vorgenommene Änderungen des Liefergegenstandes.
- 8. Sonstige Haftung
- 8.1 Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

- 7.8 The expenses required for the purpose of inspection and the expenses required for cure, in particular transport, workmen's travel, work and material costs (not: disassembly or reassembly costs) will be borne by ourselves if a defect actually exists. Otherwise we can demand compensation from the customer for the costs incurred (in particular inspection and transport costs) as a result of the unjustified demand to remedy the defect, unless the absence of a defect was not recognisable for the costumer.
- 7.9 In urgent cases, e.g. risk to operating safety or to prevent over-proportional damages the customer has the right to remedy the defect itself and to demand compensation for the objectively required expenses. We are to be informed immediately, where possible in advance, of any such of this form of self-repair. The right to rectify defects is not given if we would have been entitled to refuse a corresponding cure in accordance with the statutory provisions.
- 7.10 If the cure is unsuccessful or the deadline set by a customer for cure unsuccessfully expires or can in accordance with a statutory provision be waived, the customer has the right to revoke from the purchase agreement or to reduce the purchase price. In the event of an insignificant defect there shall be no right to revoke.
- 7.11 The customer's claims for damages or replacement of futile expenses are only given also in the event of defects under the terms of clause 8 and are otherwise excluded.
- 7.12 We are not liable for damages that arise through
  - · Corrosion of parts in contact with the medium,
  - Calcification or dirtying of the heating elements.
  - Improper use or misuse.
- 7.13 If a customer or third parties make improper improvements we are not liable for any resulting consequences. The same applies to modifications to the delivered item performed without our prior authorisation.

## 8. Other LiabIlity

- 8.1 Unless stated otherwise in these GTCB including the following provisions, we shall be liable for breach of contractual and non-contractual duties in accordance with the statutory provisions.
- 8.2 We shall be liable for damages on whatever legal grounds - in the scope of fault-based liability in the event of intention and gross negligence. In the event of ordinary negligence we shall only be liable as provided if there is no lower degree of liability given in accordance with the statutory provisions (e.g. for standard of care in our own affairs), only for
  - a) damages arising from injury to life, body or health.



- 8.2 Auf Schadensersatz haften wir gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir vorbehaltlich eines milderen Haftungsmaßstabs nach gesetzlichen Vorschriften (zB für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) nur
  - a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
  - b) für Schäden aus der nicht unerheblichen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- ergebenden 8.3 Die sich Ziffer aus 8.2. gelten Haftungsbeschränkungen auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht. soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben und für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 8.4 Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Kunden (insbesondere gem. §§ 651, 649 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

# 9. Verjährung

- 9.1 Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sachund Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.
- 9.2 Handelt es sich bei der Ware jedoch um ein Bauwerk oder eine Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat (Baustoff), beträgt die Verjährungsfrist gemäß der gesetzlichen Regelung 5 Jahre ab Ablieferung (§ 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB). Unberührt bleiben auch weitere gesetzliche Sonderregelungen zur Verjährung (insbes. § 438 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3, §§ 444, 479 BGB).
- 9.3 Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Kunden, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die der regelmäßigen gesetzlichen Anwendung Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Kunden gem.

- b) damages arising from breach of a material contractual duty (duty the discharge of which is essential prerequisite for the proper performance oft he contract and the discharge of which the contractual party can and does rely upon); in this event, however, our liability shall be limited to compensation for foreseeable and typically occurring damage.
- 8.3 The limitations of liability pursuant to clause 8.2 shall also apply, if a person for whose fault we are responsible according to the statutory provisions, breaches a duty. These shall not apply in the event that we have fraudulently concealed a defect or warranted the quality of the goods and for customer's claims under the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz).
- 8.4 In the event of breach of duty, which does not consist in a defect, the customer may only revoke or terminate the contract, if we are responsible for the breach of duty. Any free right of termination of the customer is hereby excluded (in particular under the terms of Sec. 651, 649 German Civil Code). For all other intents the statutory requirements and consequences apply.

### 9. Limitation

- 9.1 Deviating from Sec. 438 para 1 no. 3 German Civil Code the general limitation period for claims arising from material and legal defects shall be one year from delivery. If acceptance is agreed, the limitation period commences upon acceptance.
- 9.2 If however the good is a building or a thing that has been used for a building in accordance with the normal way it is used and has resulted in the defectivness oft he building (building material) the limitation period is according to the statutory provisions 5 years commencing upon delivery (Sec. 438 para 1 no. 2 German Civil Code). Further special statutory provisions for limitation hereby remain unaffected (in particular Sec. 438 para 1 no. 1, 438 para3, 444, 479 German Civil Code).
- 9.3 The aforementioned limitation periods of sales law (Kaufrecht) also apply to contractual and non-contractual claims for damages by the customer that are based on a defect of the goods, unless the application of the standard statutory limitation (Sec. 195,199 German Civil Code) would in individual cases lead to a shorter period of limitation. Claims for damages by the customer in accordance with clause 8.2, sentence 1 and sentence 2 a) as well as under the German Product Liability Act will only become statute-barred, however, in accordance with the statutory limitation periods.

#### 10. Use of Software

10.1 Insofar as the scope of delivery includes software, we grant the customer a non-exclusive right to use the delivered software including its documentation. We provide this for use with the specified delivered



Ziffer 8.2 Satz 1 und Satz 2 a) sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren jedoch ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

# 10. Softwarenutzung

- 10.1 Soweit im Lieferumfang Software enthalten ist, räumen wir dem Kunden ein nicht ausschließliches Recht ein, die gelieferte Software einschließlich ihrer Dokumentationen zu nutzen. Wir überlassen sie zur Verwendung auf dem dafür bestimmten Liefergegenstand. Wir untersagen eine Nutzung der Software auf mehr als einem System.
- 10.2 Der Kunde darf die Software nur im gesetzlich zulässigen Umfang (§§ 69a ff. UrhG) vervielfältigen, überarbeiten, übersetzen oder von dem Objektcode in den Quellcode umwandeln. Der Kunde verpflichtet sich, Herstellerangaben – insbesondere Copyright-Vermerke – nicht zu entfernen oder ohne unsere vorherige ausdrückliche Zustimmung zu verändern.
- 10.3 Alle sonstigen Rechte an der Software und den Dokumentationen einschließlich der Kopien bleiben bei uns bzw. beim Softwarelieferanten. Die Vergabe von Unterlizenzen ist nicht zulässig.

# 11. Rechtswahl und Gerichtsstand

- 11.1 Für diese AGB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.
- 11.2 Ist der Kunde Kaufmann iSd Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Hanau. Entsprechendes gilt, wenn der Kunde Unternehmer iSv § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt. Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen AGB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten. bleiben unberührt.

# 12. Sprache

Diese AGB unterliegen deutschem Recht und sollen nach deutschem Rechtsverständnis ausgelegt werden. Sie werden in deutscher und englischer Sprache ausgefertigt. Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Fassung hat die deutsche Fassung Vorrang.

object. We prohibit use of the software on more than one system.

- 10.2 The customer may only reproduce, edit, translate or transform the object code to source code in the legally permitted scope (Sects. 69a et seq. Copyright Act). The customer is not entitled to remove manufacturer details and in particular copyright notices or to change these without our permission granted in advance.
- 10.3 All other rights to software and documentation including the rights to copies remain with us or the software supplier. Sub-licensing is not permitted.

#### 11. Choice of Law and Legal Venue

- 11.1 These GTCB and the contractual relationship between us and the customer shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany without giving effect to international uniform law, particularly the CISG.
- 11.2 If the customer is a businessperson in accordance with the Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law the exclusive legal venue and also international legal venue for all direct or indirect disputes arising from this contractual relationship is our domicile in Hanau. The same applies when the customer is a businessperson under the terms of Art. 14 German Civil Code. We have however the right in all cases to initiate claims at the place of performance of the delivery obligations under the terms of these terms and conditions or a priorisised individual agreement or the customer's competent jurisdiction. Superior statutory provisions, particularly to exclusive legal venues hereby remain unaffected.

### 12. Language

These GTCB shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. They shall be executed in both the German and the English language. In the event of any inconsistency between the German and the English version the German version shall prevail.

Version: Oktober 2016

